

51. Horner TT-Stadtmeisterschaften

Die 51. TT-Stadtmeisterschaften sind nun auch Geschichte. Es waren in den von Franz Reiss und Günter Kaufmann geleiteten Stadtmeisterschaften 63 Starter in den einzelnen Bewerber sehr aktiv tätig. Gespielt wurde zu Beginn immer Gruppenmodus. Somit kamen die Spieler auf eine beachtliche Anzahl an Spielen.

Schüler Einzel

Den Beginn machten die Schüler (geb. vor 30.6.2000) gefolgt von der Jugend (ab 1.7.2000). Den Sieg bei den Schülern feierte Katrin Jamy-Stowasser vor Lukas Fröhlich und auf Range drei folgte Philipp Kermer. Es gingen also die Plätze 2-3 an die SHS Gars/Kamp wo Fachlehrer Dietmar Kornus und TT-Spieler Franz Gschwandtner das Training Woche für Woche leiten.



Jugend Einzel

Im Jugendbewerb waren die Spiele spannend bis zum Schluss ehe sich Gregor Hofbauer vor Stefan Hammerl und Manuel Waltenberger sowie Julia Hofbauer durchsetzte.



v.l.n.r.: Reinhard Pleßl, Stefan Hammerl, Gregor Hofbauer, Manuel Waltenberger, Stadtrat Ludwig Schleritzko

Hobby-Einzel:

Im Einzelbewerb waren leider nur 10 Spieler genannt worden. An großes Dank an die Langauer „Garda“ die mit 4 Spieler angereist waren. Ebenso Dank gilt der Jugend. Auch hier legten die youngsters eine Talentprobe ab.

Im Finale setzte sich Christopher Köppl aus Langau vor Bayer Ernst ebenfalls aus Langau durch. Dicht dahinter gefolgt von den Youngsters Gregor Hofbauer und Manuel Waltenberger.



v.l.n.r.: Reinhard Pleß, Köppl Christopher, Bayer Ernst, Sportstadtrat Mag. Gerhard Lentschig (Hofbauer und Waltenberger fehlen.)

Hobby-Doppel:

Leider enttäuschend war die Teilnehmerzahl beim Doppel. Nichts desto trotz zeigen die anwesenden Spieler im Spieler jeder gegen jeden großen Einsatz. Als Sieger konnten hier Schöbinger/Köppl gefeiert werden.



v.l.n.r.: Reinhard Pleß, Franz Strauss, Bayer Ernst, Schöbinger Robert, Gottfried Dirl, Sportstadtrat Mag. Gerhard Lentschig

Vereins-Doppel (offen für alle)

Mit 7 Mannschaftsnennungen darf der Veranstalter hier sehr zufrieden sein.. Die ersten beiden jeder Gruppe (2 Gruppen) stiegen in das Halbfinale auf. Nach sehenswerten Kämpfen konnten sich schließlich Kaufmann/Pleßl als Stadtmeister im Doppel kürten lassen.

Auf Rang zwei schafften es Reiss/Schmutzenhofer. Den dritten Rang sichern sich Blaha/Bleim.

Den undankbaren vierten Rang schafften Mann /Tuller.



v.l.n.r.: Sportstadtrat Mag. Gerhard Lentschig, Stadträtin Monika Hofmann, Günter Kaufmann, Reinhard Pleßl, Vizebgmst. Roswitha Helwig, Franz Reiss, Peter Schmutzenhofer

Senioren 60+

Etwas dürrtiger fielen hier die Nennungen, für den eigens für unsere „älteren Semester“ geschaffenen Bewerb, aus. Es fanden sich schließlich 5 Teilnehmer für diesen Bewerb ein. Im Spielsystem jeder gegen jeden konnte sich Kurt Waltenberger vor Bernhard Tuller und Ernst Teng durchsetzen. Auf Rang 4 landete Johann Kases.



v.l.n.r.: Monika Hofmann, Johann Kases, Ernst Teng, Bernhard Tuller, Kurt Waltenberger, Roswitha Helwig und Sportstadtrat Mag. Gerhard Lentschig.

Verein Einzel Ehrenpreis der Stadtgemeinde Horn

Mit 16 Teilnehmer war, im Gegensatz zu manchem anderen Bewerb, dieser sehr gut besucht. Es zeigten alle Vereinsspieler die Zugehörigkeit und den Zusammenhalt in diesem Verein.

Auch hier wurde im Gruppensystem mit 4 Gruppen zu je 4 Spieler gespielt. Die ersten beiden Spieler jeder Gruppe waren im KO System gefordert.

Wie zu erwarten war, setzten sich die Favoriten durch. Ein als Geheimtipp gehandelter Spieler, Peter Schmutzenhofer, musste sich leider gegen Franz Reiss vom Turnier frühzeitig verabschieden. So standen sich im Halbfinale Reiss gegen Pleßl sowie Blaha gegen Kaufmann gegenüber. Ein bemerkenswerter Manier setzten sich beide Favoriten (Kaufmann und Pleßl) mit klaren 3:0 Siegen durch.

Das Satzverhältnis von 15:0 von Pleßl und 15:1 von Kaufmann vor dem Finale spricht eine klare Sprache für sich. Wie viele der anwesenden Zuseher nach dem Match berichteten, war es ein echtes Herzschlagfinale.

1:0 für Pleßl und eine schnelle Führung im 2. Satz. Doch Kaufmann gab nicht auf und ging sogar mit 2:1 in Sätzen in Führung. Aber auch Pleßl lies sich nicht unterkriegen und holte sich Satz 4. Es musste also der alles entscheidende fünfte Satz entscheiden. Hier hatte Pleßl relativ schnell eine klare 4:2 Führung erspielt.

Diesen Lauf von Pleßl konnte Kaufmann nicht mehr bremsen und siegte der alte und neue Stadtmeister im fünften Satz mit 11:5.

Er erspielte sich neben dem Einzelpokal, welcher durch LAbg. Bürgermeister Jürgen Maier gesponsert wurde, auch den erstmals ins Leben gerufenen Wanderpokal. Dieser Wurde von Stadtrat Dir. Wolfgang Welser und Sportstadtrat Mag. Gerhard Lentschig gesponsert.

